

03.06.2026 | Tierschutz

Annabell Krämer: Koalition blockiert ernsthafte Aufarbeitung von Qualzucht bei Nutztieren

Zum heute für den Umweltausschuss von der FDP-Fraktion angemeldeten Tagesordnungspunkt „Einsatz für wirksame Verhinderung von Qualzucht“ erklärt die stellvertretende Vorsitzende und tierschutzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Annabell Krämer**:

„Qualzucht ist Tierleid auf Rezept. Tiere werden gezielt auf Merkmale gezüchtet, die für den Menschen attraktiv oder wirtschaftlich interessant erscheinen, für die betroffenen Tiere aber oft ein Leben voller Schmerzen, Leiden und gesundheitlicher Einschränkungen bedeuten. Wer dieses Problem ernsthaft bekämpfen will, darf nicht zwischen Heimtieren und Nutztieren unterscheiden.

Genau das tut die schwarz-grüne Koalition nun jedoch. Nachdem bereits schriftliche Stellungnahmen zu Qualzuchten sowohl bei Heim- als auch bei Nutztieren eingeholt wurden, sollte der nächste logische Schritt eine umfassende mündliche Anhörung sein. Stattdessen werden Opposition und Sachverständige nun vor die Wahl gestellt: Entweder es gibt eine Anhörung ausschließlich zu Heimtieren oder es gibt keine Anhörung. Ein solches Vorgehen wird der Bedeutung des Themas nicht gerecht.

Besonders irritierend ist dabei, dass die Koalition offenbar nicht einmal selbst mit einer Stimme spricht. Während die Grünen durchaus Gesprächsbereitschaft signalisiert haben, lehnt die CDU eine Anhörung zu Qualzuchten bei Nutztieren kategorisch ab. Die Leidtragenden dieser Uneinigkeit sind nicht nur Parlament und Sachverständige, sondern vor allem die Tiere, deren Schutz eigentlich im Mittelpunkt stehen sollte. Wer schriftliche Stellungnahmen zu Nutztieren einholt, eine mündliche Befassung dann aber verhindern will, sendet ein fragwürdiges Signal.

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass alle Formen der Qualzucht konsequent in den Blick genommen werden. Tierleid macht keinen Unterschied zwischen Stall und Wohnzimmer – und die Politik sollte das auch nicht tun.“



Annabell Krämer

Sprecherin für Finanzen, Haushalt, Sport, Tierschutz, Tourismus, Frauen,
Gleichstellung

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de